

KIRCHE32

Regionaler Kirchgemeindeverband
Bargen, Kallnach-Niederried, Walperswil-Bühl



Präsidium: Fritz Mori, 076 587 38 11
Pfarrteam: Jürg Kägi, Dominik von Allmen,
Philippe Otti, Pfarrtelefon: 076 629 49 14
Sekretariat: Anja Schwab, 076 629 44 61

www.kirche32.ch
Socials: Instagram

Gottesdienste

**Sonntag, 4. Januar, 17.00 Uhr,
Kirche Kallnach**

Abendandacht

Pfarrer Jürg Kägi, Organistin
Maria Lisitskaya, Kollekte:
Gassenarbeit Biel

**Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr,
Kirche Walperswil**

Gottesdienst

Pfarrer Ueli Bukies, Organistin
Mischa Matter, Kollekte: Stiftung
Theodora

**Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr, in
der Pflingstgemeinde Bargen**

Gottesdienst

Wir feiern den Gottesdienst zu-
sammen mit der Pflingstgemeine
Bargen, mit Pfarrer Ueli Bukies
und der Pfimi Band

**Sonntag, 25. Januar, 10.00 Uhr,
Kirche Kallnach**

Gottesdienst

Pfarrer Ueli Bukies, Organistin
Mischa Matter. Es singt der Kir-
chenchor Kallnach. Kollekte:
Dargebotene Hand

Veranstaltungen

Kirchenchor

Proben: Dienstag, 20.00 Uhr,
Schürstube Kallnach. 5., 12., 19.,
26. Januar. Singen im Gottes-
dienst Kallnach: 25. Januar
Alle Interessierten sind herzlich
willkommen! Auskünfte: Ursula
Glantschnig, 032 392 56 82

Mittagstisch Walperswil-Bühl

Dienstag, 6. Januar, 12.00 bis
14.00 Uhr, Restaurant Traube
Walperswil

Mittagstisch Dorfhilfe Bargen

Dienstag, 6. Januar, 11.30 Uhr,
Restaurant Kreuz Bargen. An-
meldung bis Samstag, 3. Januar
bei Beatrice Liechti, 032 392 31
60

Mittagstisch Frauenverein
Kallnach

Donnerstag, 8. Januar, 11.45 Uhr,
Pizzeria Bistro Kallnach
Anmeldung bis am Montagabend
an Frauenverein Kallnach, 079
386 88 10. Alle, die gerne in Ge-
sellschaft essen sind herzlich
eingeladen.

Seniorinnen- und Seniorennach-
mittag Walperswil-Bühl

Freitag, 9. Januar, 14.00 Uhr,
Mehrzweckhalle Walperswil
Diavortrag über die Reise in die
Baltischen Staaten von Ruth
Krebs

Seniorennachmittag Bargen

Dienstag, 13. Januar, 14.00 Uhr,
Vereinslokal, Mehrzweckhalle
Bargen. Lottonachmittag mit
schönen Preisen.

Spycherkaffee Walperswil-Bühl

Freitag, 30. Januar, 14.00 Uhr,
Spycher Walperswil

Spieltag 10 to 10

Samstag, 31. Januar,
ab 10.00 Uhr, Vereinslokal,
Mehrzweckhalle Bargen
Wir spielen von 10.00 bis 22.00
Uhr durch. Alle Spielfreudigen ab
12 Jahren oder jünger in Beglei-
tung eines Erwachsenen sind
eingeladen. Du kommst und
gehst wann du willst. Ganz wie
es dir Spass macht!



Foto: pixabay.com

Essen

Mittag auf Anmeldung: Hot Dog
Abend: Pizza auf Bestellung
Zwischendurch: Fingerfood und
Desserts (wir danken allen, die
etwas mitbringen) Es stehen
kalte und warme Getränke bereit

Mitbringen

Bring deine Lieblingsspiele mit,
wenn du möchtest. Es sind aber
auch viele verschiedene Spiele
vor Ort vorhanden.

Kosten

Kässeli für einen freiwilligen Un-
kostenbeitrag für Essen und
Trinken

Anmeldung

Vera Zürcher, 077 432 05 25
vera.zuercher@ewanet.ch, oder
Therese Läderach, 079 649 83
30, therese.laederach@kirche-
bargen.ch. Organisiert wird der
Anlass von der Kirchgemeinde
Bargen und dem Aarespieltreff

Wir freuen uns auf viele spiel-
freudigen Teilnehmer!

Aus dem Vorstand

Ein Jahr KIRCHE32

Wie gelingt Kirche? Ein Blick auf das erste Jahr der KIRCHE32 von Fritz Mori, Vorstandspräsident.

**Wie schnell doch das erste Jahr
der KIRCHE32 vergangen ist.
Viel wurde gearbeitet, optimiert,
diskutiert und nach Lösungen
gesucht. Die drei Kirchgemein-
den sollen zusammenwachsen,
der Start unseres Pfarrteams
gelingen und der Vorstand sich
finden. Das Ziel: die KIRCHE32
zum Fliegen bringen.**

Ein Höhepunkt des vergangenen
Jahres war die gemeinsame Durch-
führung der "Langen Nacht der Kir-
chen". Drei Kirchen in bunten Far-
ben erleuchtet - was für ein Bild sich
mir präsentierte, als ich durch das
Moos fuhr. Unsere Vision wurde
sichtbar.

Für die Organisation und das
Vorbereiten der eindrücklichen In-
stallationsfeier von Pfarrer Jürg
Kägi und Pfarrer Dominik von All-
men arbeiteten die Räte das erste
mal eng zusammen und lernten sich
besser kennen. Daraufhin wurde
beschlossen ein Weihnachtessen
mit allen Angestellten durchzuführen
um eine gemeinsame Vertrau-
ensbasis zu schaffen.

Der gemeinsame Auftritt gab zu
diskutieren, die richtige Farbe für
das Logo zu finden, brauchte Über-
zeugungsarbeit.

Gedanken zur Jahreslosung

Pfarrer Jürg Kägi hat sich Gedan-
ken zur Jahreslosung gemacht. Ob
der Prediger Salomo recht behält
mit seiner Aussage "Es gibt nichts
neues unter der Sonne"? Lesen Sie
in der Rubrik der Kirchgemeinde
Walperswil-Bühl.

Im Bargener Teil wünscht die
Kirchgemeinderätin Katharina
Beidler allen "Äs guets Nöis" und
fragt sich, welche Wünsche und
Ängste in dem einfachen Satz ver-
borgten sind.

Jahreslosung 2026

Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!

Offenbarung 21,5

Hinweise

Kontakt Pfarramt

Möchten Sie ein Gespräch mit
einem Pfarrer? Oder Begleitung
im Sterben oder bei einem To-
desfall? Gerne sind wir für Ihre
Anliegen da. Das Pfarrteam ist
unter, 076 629 49 14, erreichbar.

Seelsorge

Zum Leben gehören auch Schat-
tenseiten. Die Kirchen bieten
seelsorgerliche Begleitung für
Menschen in Not. Wünschen Sie
ein Gespräch mit einer Pfarrper-
son? Gerne sind wir für Sie da.
Kontakt Pfarramt: Pfarrer Jürg
Kägi, 077 231 25 98. Pfarrer Do-
minik von Allmen, 077 225 27 02

Spitalseelsorge

In allen Spitälern gibt es das Ge-

All dies sind kleine Schritte, um
gemeinsam Kirche zu sein.

Weil die Stellvertretung von
Pfarrer Lara Kneubühler in der
KIRCHE32 im Juli 2025 beendet
war, machten wir uns auf die Su-
che nach einer dritten Pfarrperson
für ca. 40-50 Stellenprozent. Un-
ser Pfarrteam soll vollständig sein.
Was niemand geglaubt hatte wurde
Wirklichkeit. Mit Emanuel Dagnev
haben wir einen Pfarrer gefunden,
welcher das Team auf Antrieb über-
zeugt hat. Ein spannender und inter-
essanter Mensch, der nach dem Vi-
kariat ab dem Sommer 2026 unser
Pfarrteam verstärken wird.

Letzten Herbst konnten wir nach
langen Diskussionen die KUW ein-
heitlich organisieren, was bedeutet,
dass die Katechetinnen ab Sommer
von der KIRCHE32 angestellt wer-
den. Der Vorstand der KIRCHE32 ist
nun Ansprechperson und Verant-
wortlich für die KUW. Das Pfarr-
team mit den Katechetinnen und
die einzelnen Kirchgemeinden wer-
den von der Verantwortung entlas-
tet.

Vier mal pro Jahr hat sich der
Vorstand der KIRCHE32 getroffen.
Erstaunlich was in nur vier Sitzun-
gen alles erreicht werden kann.

Die vielen Aufgaben, das Zusam-
menfinden, das gemeinsame Nach-
denken, auf eine positive Art die
Probleme angehen, auf manches
Liebgewonnene verzichten, damit
umgehen, dass der Einfluss der ein-
zelnen Kirchgemeinden schwindet,
unsere Pfarrer und Mitarbeiter zu
unterstützen, uns gegenseitig in
den Gottesdiensten zu besuchen -
das braucht noch viel Arbeit und
guten Willen. Besonders als Kir-
chgemeinderat sind wir gefordert das
alles vorzuleben und dadurch zu
signalisieren, dass wir zusammen
vorwärts gehen.

Wir müssen uns bewusst sein,
dass es durch Demographie, Perso-
nalmangel und fehlendes Inter-
esse an der Kirche keine andere Mög-
lichkeit gibt, als sich den Verände-
rungen zu stellen und Lösungen zu
suchen. Was übrigens auch der Syn-
nodalrat in seinem Impulspapier so
beschreibt und unsere KIRCHE32
als Leuchtturmprojekt für kleine
Kirchgemeinden erwähnt.

Darum starten wir mit Stolz
und Zuversicht ins zweite Jahr der
KIRCHE32.

Fritz Mori, Präsident KIRCHE32

Willkommen Pfarrer Ueli Bukies

**Die Zeit von Philippe Otti als Stellvertreter ging mit seinem Christ-
nacht-Gottesdienst am 24. Dezember 2025 schon wieder zu Ende
bzw. er ist nun »nur« noch als KUW-Zuständiger für die Oberstufe in
Bargen tätig. Im Januar 2026 beginnt Pfarrer Ueli Bukies die Stell-
vertretung in der KIRCHE32, und übernimmt bis Juli 2026 regel-
mässig Gottesdienste und Amtswochen. Herzlich Willkommen in
der KIRCHE32, Ueli Bukies!**

Liebe Kirchenmitglieder innerhalb von KIRCHE32

Vor einem Jahr habe ich infolge Pensionierung mit der Pfarrtätigkeit in der
Kirchgemeinde Walperswil-Bühl aufgehört. Ich war dort der letzte Pfarrer
im herkömmlichen Stil, und ich habe freudig Platz gemacht für das neue
Pfarrteam und den Neubeginn im Rahmen von KIRCHE32.

Als pensionierter Pfarrer bin ich zurückgekehrt zu den Anfängen mei-
nes Berufslebens: ich habe als Gelegenheitsarbeiter begonnen, und ein sol-
cher bin ich wieder geworden. Nach Teilzeiteinsätzen in den Kirchgemeinden Aarberg und Radelfingen
werde ich nun als Temporärarbeiter von Januar bis Juli im Kirchgemeindeverband KIRCHE32 aus-
helfen.

Ich freue mich, das Neubegonnene von KIR-
CHE32 nun etwas von innen miterleben und als
«Handlanger» ein wenig unterstützen zu können.

Mit besten Grüßen und in froher Erwartung,
Ueli Bukies



Kollekten

Spenden via Twint sind jederzeit
möglich. Vielen Dank für Ihren
wertvollen Beitrag.



KUW

Die KUW-Daten werden nicht
mehr im reformiert. publiziert.
Die KUW-Familien werden per-
sönlich informiert. Sie sind auf
den Webseiten der Kirchgemein-
den Bargen, Kallnach-Niederried
und Walperswil-Bühl ersichtlich.

KUW-Wahlkurse Oberstufe
siehe Regionalteil letzte Seite

Fahrdienst für Gottesdienste

Bargen: 032 392 31 60
Walperswil-Bühl: 032 396 11 35

Kirchgemeinden

AARBERG | SEEDORF | RADELFFINGEN | KAPPELEN-WERDT | BARGEN | KALLNACH-NIEDERRIED | WALPERSWIL-BÜHL

Kirchgemeinde Walperswil-Bühl



Präsidium: Urs Hänni, 032 396 30 14
Pfarrteam: Jürg Kägi, Dominik von Allmen, Philippe Otti, Pfarrtelefon: 076 629 49 14
Sigristin: Kathrin Birkhofer, 079 313 79 92, 032 396 14 47
Sekretariat: Kristina Keller, 076 518 45 03

www.kirche-walperswil-buehl.ch

Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen gute Gesundheit und Gottes Segen.

Frau Marolf-Oppliger Katharina Walperswil am 1. Januar zum 92.
Frau Scheurer-Kunz Käthi Laupen, am 22. Januar zum 86.
Frau Schwab Ruth Walperswil am 27. Januar zum 80.

Kirchliche Handlungen

Abdankung vom 18. November Lotti Mathys, St. Niklaus b. Koppigen (ehemals Walperswil), 91 Jahre, gestorben am 2.11.2025

Jahreslosung 2026

«Siehe, ich mache alles neu!»

Das vergangene Jahr hat viele Änderungen gebracht, das neue bestimmt bald auch – nur wissen wir noch nicht welche. Die Jahreslosung 2026 behält auf jeden Fall recht: Jedes Jahr, jede Stunde, jede Minute wird alles neu, auch das, was immer schon da war. Auch wir sind morgen nicht mehr die gleichen wie gestern, alles ist im Fluss, aus dem wir stets anders entstehen als wie wir ihn bestiegen haben.

Diese Gedanken gehören zum griechischen Philosophen Heraklit, und der hätte sicher nicht ungerne mit dem Prediger Salomo gestritten, der die These vertrat, alles sei immer schon dagewesen, es gebe «nichts Neues unter der Sonne» (ja, das ist ein Bibelzitat: Pred 1, 9). Nur lebte der Prediger 300 Jahre nach Heraklit. Im Gegensatz zu

diesem zog der Prediger die Konsequenz, man solle das Leben geniessen, wenn man schon nichts verändern könne, während Heraklit an das tatkräftige Handeln glaubte und den Krieg als «Vater aller Dinge» bezeichnete. Und wir? Wem neigen wir mehr zu?

Halten wir an der Schwelle zum neuen Jahr inne und schauen zurück, was sich in der Kirche verändert hat: Walperswil-Bühl ist zwar noch autonome Kirchgemeinde, aber seit einem Jahr nun Teil der KIRCHE32. Ueli Bukies ist pensioniert und – im Gegensatz zu geflügelten Mitbewohnern – ausgezogen. Er ist nicht mehr Walperswiler Pfarrer; einen solchen gibt es auch gar nicht mehr bzw. es gibt nun deren drei, und jeder ist auch für Barga und Kallnach-Niederried tätig. Der in Walperswil sichtbare ist zweifellos Dominik von Allmen, weil er seit letztem Sommer mit seiner Familie das Pfarrhaus bewohnt.

KIRCHE32 ist nicht fertig geschrieben. Die Konsolidierung geht sicher weiter, der Personalpool kann noch durchlässiger und flexibler werden und Synergien noch mehr genutzt werden, um den Spareffekt zu erzielen, den man mit dem Kirchgemeindevorstand unter anderem bezwecken wollte. Sollten wir dieser Entwicklung im Sinne Heraklits aktiv Vorschub leisten? Oder gemäss dem Prediger Salomo einfach alles sich selber überlassen?

Auch sind Dominik von Allmen und ich bald ein Jahr hier im Amt und haben fast alles schon einmal erlebt und mitgemacht, so dass die Zeit kommt, da und dort vor-, um- und weitsichtig Neuerungen anzugehen.

A propos Personalpool: Ab Sommer 2026 sollte die dritte Kirche32-Pfarrstelle wieder besetzt sein. Bis dahin wird (ab sofort) Ueli Bukies in die Bresche springen – es geschieht also doch nichts Neues unter der Sonne! Oder doch? Auch Heraklit hat recht: Ueli kann natürlich nicht in sein dörfliches Amt von einst zurückkehren, sondern vor allem Gottesdienste und Amtswochen für alle drei Kirchgemeinden übernehmen. Ihm ist das angenehm, uns vom Pfarrteam auch.

In der Hoffnung auf viel gutes Neues in Ihrem Leben wünschen wir Ihnen eingesegnetes neues Jahr!

Jürg Kägi, Pfarrer

Wir stellen vor...

Kirchenrat klingt oft nach langen Sitzungen, vielen Akten und komplizierten Entscheidungen – aber dahinter stehen Menschen mit Ideen, Meinungen und unterschiedlichen Lebenswegen. Diese Menschen wollen wir Ihnen näher bringen. Den Anfang macht Matthias Leuzinger. Das ganze Interview finden Sie auf unserer Webseite.



Matthias Leuzinger, Kirchgemeinderat

Seit wann bist du im Kirchenrat und was sind deine Aufgaben?

Ich bin seit Januar 2025 im KGR. Da ich selber Kinder habe, durfte ich das Ressort KUV übernehmen.

Wie sieht dein Zuhause aus?

Wir wohnen in einem alten Einfamilienhaus aus dem Jahr 1946 mit Blick über das grosse Moos. Mein Zuhause ist aber generell die Gegend um den Frienisberg und den Bielersee.

Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?

Ich lese sehr gerne. Wenn ich mich entspannen will, mache ich den Rasen. Ich bin leidenschaftlicher Camper und fasziniert von alten Autos.



Region

KUV-Wahlkurse Oberstufe

Ein Angebot der Kirchgemeinden Barga, Kallnach-Niederried, Walperswil-Bühl, Kappelen-Werd und Radelfingen. Für die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 9. Klasse.

Wahlkurs: Am Rand der Gesellschaft? Wie Kirche helfen kann

Dienstag, 13. Januar, 17.30 Uhr
 Dienstag, 20. Januar, 17.45 Uhr
 Kirchgemeindsaal Barga (im neuen Schulhaus, oberster Stock), Kirchrain 3

Wahlkurs: Poetry Slam Workshop – Bühne frei für deine Worte!

Samstag, 17. Januar, 10.00 Uhr
 Sonntag, 18. Januar, 8.30 Uhr
 Kirchgemeindsaal im Pfarrhaus Kappelen, Kirchstrasse 14

Wahlkurs: Glaube erleben

Montag, 26. Januar, 18.00 Uhr,
 Pfrundscheune Radelfingen,
 Kirchweg 4

So liest unsere Region "reformiert."

Die Umfrage vom Oktober 2025 hat gezeigt: reformiert. verbindet. Einen grossen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben.

Liebe Leserinnen und Leser

Elf Leserinnen und Leser haben sich an unserer Umfrage in der Oktoberausgabe des reformiert. beteiligt – und damit wertvolle Einblicke geliefert. Die meisten Rückmeldungen stammen von kirchennahen, reformierten Personen über 40 Jahren. Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Überraschend und erfreulich zugleich: Auch einige kirchenferne Menschen greifen regelmässig zu reformiert. und haben uns ihre Sicht geschildert. Allen gemeinsam ist, dass sie sich mit ihrem Glauben auseinandersetzen.

Deutlich geworden ist: Der zweite Bund mit Mitteilungen und Veranstaltungshinweisen der Kirchgemeinden bleibt ein Herzstück der Zeitung. Viele lesen ihn nicht nur wegen der eigenen Kirchgemeinde – sie lassen den Blick bewusst schweifen und informieren sich auch über das, was in den Nachbargemeinden läuft. Das hatten wir so nicht erwartet und freut uns sehr.

Gleichzeitig wird der erste Bund hoch geschätzt. Besonders beliebt sind die Kolumnen „Kindermund“,

„Gretchenfrage“ und „Von Adam bis Zippora“, daneben das „Dossier“, das Themen in die Tiefe ausleuchtet. Weniger Anklang finden hingegen Texte mit politischem Inhalt – hier wünschen sich einige Leserinnen und Leser mehr Zurückhaltung.

Für Verdruss sorgt etwas anderes: fehlerhafte Texte, die aus Kirchgemeinden übernommen werden. Sie trüben das Lesevergnügen und schaden der Glaubwürdigkeit. Zum Teil werden die Texte als zu lang empfunden.

Fazit: Die Umfrage hat gezeigt, was reformiert. stark macht: Leserinnen und Leser greifen keineswegs nur zu den Nachrichten ihrer Kirchgemeinden – auch der erste Bund mit seinen vielfältigen Themen wird ausdrücklich geschätzt und bewusst gelesen. Diese Verbindung von lokalem Bezug und übergeordneten Perspektiven prägt das Profil unserer Zeitung.

Gleichzeitig gibt es Verbesserungspotenzial: sorgfältigeres Korrekturlesen, die Textlänge im Auge be-

halten und weiterhin ein offenes Ohr zu haben für die Bedürfnisse aller Leserinnen und Leser – ob kirchennah oder kirchenfern.

Die Redaktorinnen der Kirchgemeinden Aarberg, Barga, Kappelen-Werd, Kallnach-Niederried, Radelfingen, Seedorf und Walperswil-Bühl



Die Kirchgemeinden der Region wünschen Ihnen Gottes Segen und Begleitung im neuen Jahr. Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen mit Ihnen – in unseren Kirchgemeinden und unterwegs in den Dörfern.

Impressum

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinden Aarberg, Radelfingen, Barga, Kallnach-Niederried, Kappelen-Werd, Seedorf, Walperswil-Bühl

Druck: Ringier Print Adligenswil AG

Redaktion Gemeindeseiten Barga: Kirchgemeinde Barga 076 629 44 61, info.kg@kirche-barga.ch

Regionalredaktion und Layout: Anja Schwab-Breitenmoser, c/o Evang.-ref. Kirchgemeinde Kallnach-Niederried, Kirchweg 5, 3283 Kallnach, 076 629 44 61, anja.schwab@kirchekallnach.ch

Bitte wenden Sie sich bei Anliegen, die die Kirchgemeinde betreffen an die Redaktion Ihrer Kirchgemeinde. Alle Kontaktangaben finden Sie im Kirchgemeinekopf der Gemeinden.